



TC Grävingsholz
Infopaket
“erweitertes Führungszeugnis”

Vorstand

1. Vorsitzender: Uwe Planer
2. Vorsitzender: Michael Buchholz

Bankverbindung

IBAN: DE69 4405 0199 0221 0023 26
Institut: Stadtparkasse Dortmund

Sonstiges

Homepage www.tc-graevingholz.de/
E-Mail info@tc-graevingholz.de
Vereinsnummer 3011285



Inhalt

1	Definition & gesetzliche Anforderung	2
2	EFZ relevante Funktionen.....	2
2.1	Beantragung	2
2.1.1	In Dortmund gemeldete Personen	2
2.1.2	Außerhalb Dortmund gemeldete Personen	2
2.2	Einsichtnahme	3
2.2.1	Zeitpunkt	3
2.2.2	Einsichtnahme.....	3
2.2.3	Dokumentation & Datenschutz.....	3
2.3	Wiedervorlage.....	3
3	Nicht EFZ relevante Funktionen.....	3
4	Tatverdacht	3

Anhänge

- A01 Ablaufdiagramm
- A02 Sammelantrag „erweiterte Führungszeugnis“
- A03 Tätigkeitsnachweis zur gebührenbefreiten Antragstellung
- A04 Einwilligungserklärung
- A05 Dokumentationsnachweis Einsichtnahme
- A06 Selbstverpflichtungserklärung



1 Definition & gesetzliche Anforderung

Im Gegensatz zum einfachen Führungszeugnis enthält das erweiterte Führungszeugnis (EFZ) auch Verurteilungen im niederschweligen Bereich. Dadurch ist es im Hinblick auf einschlägige Vorfälle, z. B. gegen sexuelle Selbstbestimmung, aussagekräftiger. Es enthält zudem auch Jugendstrafen von mehr als einem Jahr wegen schwerer Sexualdelikte.

Laut Bundeskinderschutzgesetz, das am 01. Januar 2012 in Kraft getreten ist, muss der organisierte Sport Regelungen für den Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen nach §72 SGB VIII treffen.

2 EFZ relevante Funktionen

Für folgende Funktionen ist die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses verpflichtend:

- Vorstandsmitglieder
- Trainer*innen
- Ansprechpersonen
- Mannschaftsführer*innen der Jugend- sowie der 1. und 2. Damen- bzw. Herrenmannschaften
- Platzwart*in

Die Ansprechpersonen und Jugendwart*in sind gemeinsam dafür verantwortlich, die betreffenden Personen zeitnahe über die erforderliche Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis zu informieren.

2.1 Beantragung

Die Ansprechpersonen und Jugendwart*in unterstützen bei der Beantragung der erweiterten Führungszeugnisse.

2.1.1 In Dortmund gemeldete Personen

Für alle in Dortmund gemeldeten haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen wird das Führungszeugnis gesammelt durch eine Ansprechperson bzw. Jugendwart*in beantragt. Die Beantragung erfolgt nach Benennung der genannten Mannschaftsführer*innen für die Sommersaison. (Vorlage: A02)

2.1.2 Außerhalb Dortmund gemeldete Personen

Haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen die nicht in Dortmund gemeldet sind müssen das erweiterte Führungszeugnis eigenverantwortlich einholen. Auf Nachfrage kann eine Ansprechperson oder Jugendwart*in einen Tätigkeitsschein zur gebührenbefreiten Antragstellung gemäß §30a BZRG bei den Bürgerdiensten ausstellen. (Vorlage: A03)



2.2 Einsichtnahme

Das erweiterte Führungszeugnis wird dem Mitarbeiter / der Mitarbeiterin zur angegebenen Adresse zugesendet.

2.2.1 Zeitpunkt

Die erweiterten Führungszeugnisse müssen zum Tätigkeitsbeginn bzw. innerhalb von drei Monaten vorgelegt werden. Die Einsichtnahme in die erweiterten Führungszeugnisse der Mannschaftsführer*innen erfolgt nach deren Benennung, vor Beginn der Sommersaison.

Zur Überbrückung der Antragsstellung genügt eine Selbstverpflichtungserklärung, in welchen seitens der beschäftigten Person mittels Unterschrift bestätigt wird, in der Vergangenheit nicht gemäß §72a des SGB VIII verurteilt worden zu sein oder Beschuldigte*r in einem aktuellen Strafverfahren zu sein.

2.2.2 Einsichtnahme

Nach Erhalt des erweiterten Führungszeugnisses ist dieses selbstständig zur Einsicht vorzulegen. Die Einsichtnahme erfolgt durch ein Vorstandsmitglied. Zum Zeitpunkt der Einsicht darf das Führungszeugnis nicht älter als drei Monate sein. Das Führungszeugnis verbleibt im Besitz des Eigentümers / der Eigentümerin.

2.2.3 Dokumentation & Datenschutz

Steht einer Tätigkeitsaufnahme nichts entgegen, kann die Einsichtnahme dokumentiert werden. Hierzu muss eine Einwilligungserklärung der betroffenen Person vorliegen (siehe A04). Liegt keine Einwilligungserklärung vor, darf nur der Zeitpunkt der Tätigkeitsaufnahme dokumentiert werden, um die Wiedervorlage zu berechnen.

2.3 Wiedervorlage

Die Wiedervorlage des erweiterten Führungszeugnisses hat alle fünf Jahre zu erfolgen.

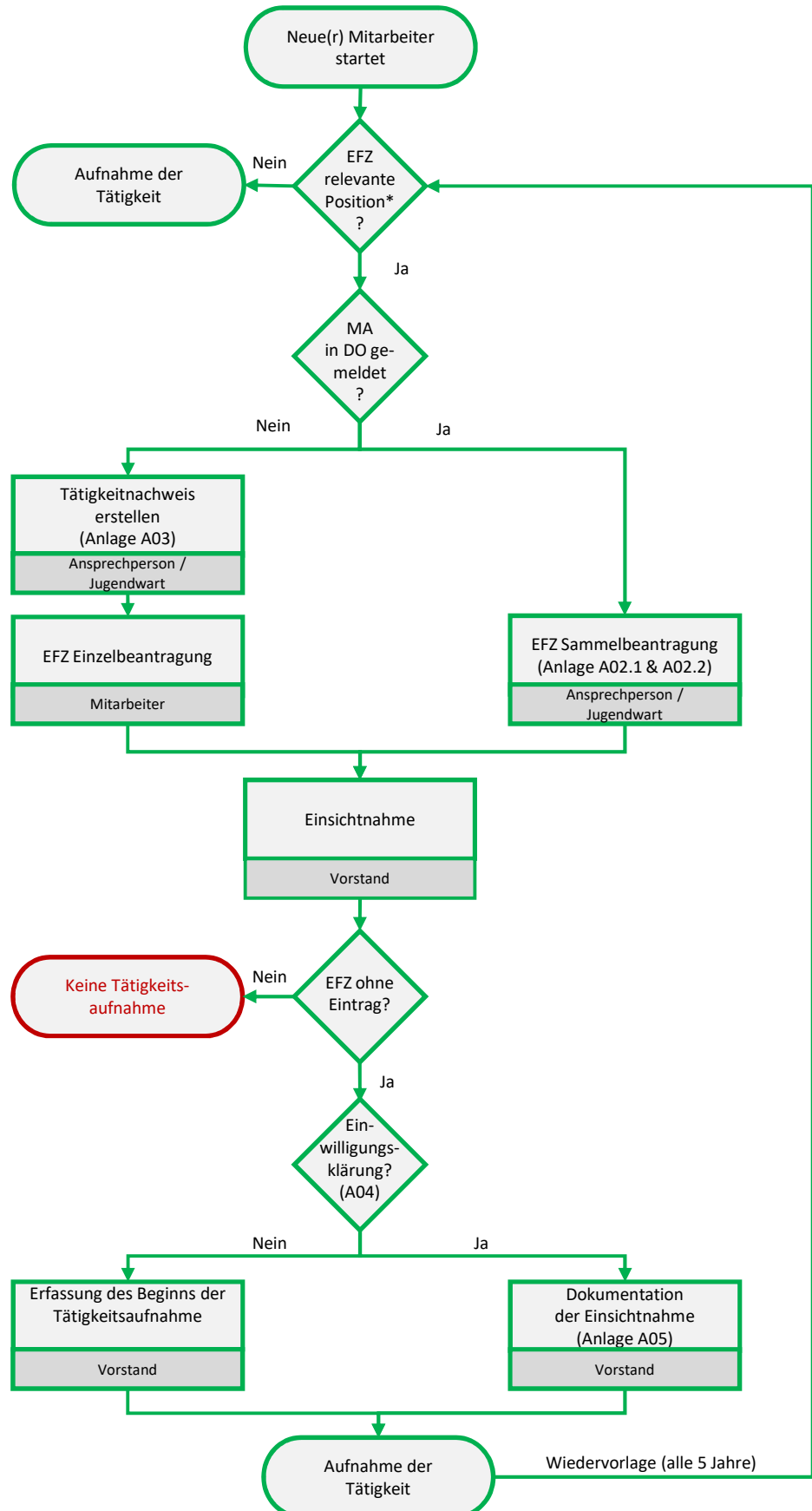
3 Nicht EFZ relevante Funktionen

Im Rahmen von einmaliger oder gelegentlicher Unterstützung im Bereich intensiver Kinder- und Jugendarbeit im Verein, z. B. Ausflüge mit Übernachtung, genügt eine Selbstverpflichtungserklärung, in welcher seitens des Helfers / der Helferin mittels Unterschrift bestätigt wird, in der Vergangenheit nicht gemäß §72a SGB VIII verurteilt worden zu sein oder Beschuldigte*r in einem aktuellen Strafverfahren zu sein.

4 Tatverdacht

Bei Tatverdacht oder Verurteilung einer Straftat nach §72a SGB VIII nach der Tätigkeitsaufnahme im Verein, verpflichtet sich, mit Unterzeichnung des Ehrenkodex, die beschäftigte Person den Vorstand zu informieren. Dieser wird, in Absprache mit den Ansprechpersonen zum Kinder- und Jugendschutz im Verein, reagieren.

Infopaket „erweitertes Führungszeugnis“ (EFZ)
 A01 Ablaufdiagramm



- *EFZ relevante Positionen**
- Vorstandsmitglieder
 - Trainer*innen
 - Mannschaftsführer*innen der Kinder-, Jugend- sowie der Damen- bzw. Herrenmannschaften
 - Platzwart*in



TC Grävingsholz Dortmund e.V. | Evinger Str. 390 | 44339 Dortmund

Stadt Dortmund
Bürgerdienste
z. Hd. Herrn Demir
Südwall 2 – 4
44122 Dortmund

Dortmund, den

**Deckblatt zur Sammelbeantragung von erweiterten Führungszeugnissen
nach § 30 a BZRG für in Dortmund gemeldete Personen**

Sehr geehrter Herr Demir,

hiermit bestätige ich, dass die als Anlage beigefügten Anträge auf Ausstellung eines erweiterten Führungszeugnisses, vom Antragsteller / der Antragstellerin eigenhändig, vor meinen Augen unterschrieben worden sind.

Name, Vorname / Funktion

Unterschrift

Datum und Stempel (Verein)

Vorstand

1. Vorsitzender: Uwe Planer
2. Vorsitzender: Daniel Akuéson

Bankverbindung

IBAN: DE69 4405 0199 0221 0023 26
Institut: Stadtparkasse Dortmund

Sonstiges

Homepage www.tc-graevingholz.de/
E-Mail info@tc-graevingholz.de
Vereinsnummer 3011285



TC Grävingsholz e.V. | Evinger Str. 390 | 44339 Dortmund

Dortmund, den

Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a BZRG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit wird bestätigt, dass der TC Grävingsholz e.V. entsprechend § 72a SGB VIII die persönliche Eignung von ehren- und nebenamtlichen Mitarbeitern / -innen zum Zweck der Betreuung von Minderjährigen anhand eines erweiterten Führungszeugnisses (EFZ) gemäß § 30a BZRG zu überprüfen hat.

Die Mitarbeiterin (Antragstellerin) / der Mitarbeiter (Antragsteller)

Name, Vorname _____

Geboren am _____ in _____

Straße, Nr _____

PLZ, Ort _____

ist aufgefordert, ein EFZ nach § 30a BZRG vorzulegen. Ich bitte umgehende Übermittlung an die Antragstellerin / den Antragsteller, damit die persönliche Eignung zeitnahe überprüft werden kann.

Folgender Absatz gilt nur, wenn er angekreuzt ist:

Die Antragstellerin / der Antragsteller benötigt das EFZ, weil sie / er als ehrenamtliche/-r Helfer/-in in der Kinder- und Jugendarbeit tätig ist. Für diese Tätigkeit wird keine Vergütung oder Gehalt gezahlt und auch keine anderweitigen wirtschaftlichen Vorteile gewährt. Es wird der Antrag gestellt, für die Erstellung des Führungszeugnisses eine Gebührenbefreiung auszusprechen.

Mit freundlichen Grüßen,

Name, Vorname / Funktion

Unterschrift / Stempel

Vorstand

1. Vorsitzender: Uwe Planer
2. Vorsitzender: Daniel Akuéson

Bankverbindung

IBAN: DE69 4405 0199 0221 0023 26
Institut: Stadtparkasse Dortmund

Sonstiges

Homepage: www.tc-graevingholz.de/
E-Mail: info@tc-graevingholz.de
Vereinsnummer: 3011285



TC Grävingsholz e.V. | Evinger Str. 390 | 44339 Dortmund

Einwilligungserklärung

Ich willige ein, dass der TC Grävingsholz e.V.

- den Umstand, dass Einsicht in das von mir vorgelegte erweiterte Führungszeugnis genommen wurde,
- das Datum des Führungszeugnisses,
- die Informationen, ob ich wegen einer nach § 72a Abs. 1, 1 Satz SGB VIII aufgeführte Straftat (siehe Seite 2) rechtskräftig verurteilt bin, speichert und
- diese Informationen in Schriftform an andere Träger der Jugendhilfe, ausschließlich als Ersatz für eine erneute Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses weitergegeben werden kann.

Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname _____

Straße, Nr _____

PLZ, Ort _____

Ort, Datum

Unterschrift

Vorstand

1. Vorsitzender: Uwe Planer
2. Vorsitzender: Daniel Akuéson

Bankverbindung

IBAN: DE69 4405 0199 0221 0023 26
Institut: Stadtparkasse Dortmund

Sonstiges

Homepage: www.tc-graevingholz.de/
E-Mail: info@tc-graevingholz.de
Vereinsnummer: 3011285

Derzeit führt §72a Abs. 1, Satz 1 SGB VIII folgende Straftaten auf:

- § 171 StGB Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht
- § 174 StGB Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen
- § 174a StGB Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen
- § 174b StGB Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung
- § 174c StGB Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder Betreuungsverhältnisses
- § 176 StGB Sexueller Missbrauch von Kindern
- § 177 StGB Sexuelle Nötigung, Vergewaltigung
- § 178 StGB Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge
- § 179 StGB Sexuelle Missbrauch widerstandsunfähiger Personen
- § 180 StGB Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger
- § 180a StGB Ausbeutung von Prostituierten
- § 181a StGB Zuhälterei
- § 182 StGB Sexueller Missbrauch von Jugendlichen
- § 183 StGB Exhibitionistische Handlungen
- § 183a StGB Erregung öffentlichen Ärgernisses
- § 184 StGB Verbreitung pornografischer Schriften
- § 184a StGB Verbreitung gewalt- und tierpornografischer Schriften
- § 184b StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornografischer Schriften
- § 184c StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornografischer Schriften
- § 184d StGB Verbreitung pornografische Darbietung durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste
- § 184e StGB Ausübung der verbotenen Prostitution
- § 184f StGB Jugendgefährdende Prostitution
- § 225 StGB Misshandlung von Schutzbefohlenen
- § 232 StGB Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung
- § 233 StGB Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft
- § 233a StGB Förderung des Menschenhandels
- § 234 StGB Menschenraub
- § 235 StGB Entziehung Minderjähriger
- § 236 StGB Kinderhandel

Dokumentation der Einsichtnahme

in erweiterte Führungszeugnisse für ehren- oder hauptamtliche Personen



Name, Vorname	Funktion	Ausstellungsdatum des Datum der Führungs-zeugnisses	Einsichtnahme	Einträge i. S. des § 72a Abs. 1 SGB VIII	Einverständniserklärung zur Dokumentation liegt vor	Einsichtnahme durch
---------------	----------	-----------------------------------------------------	---------------	------------------------------------------	-----------------------------------------------------	---------------------

	1. Vorsitzender					
--	-----------------	--	--	--	--	--

	2. Vorsitzender					
--	-----------------	--	--	--	--	--

	Schatzmeister / Kassenwart					
--	----------------------------	--	--	--	--	--

	Sportwart					
--	-----------	--	--	--	--	--

	Jugendwart					
--	------------	--	--	--	--	--

	Schriftführer					
--	---------------	--	--	--	--	--

	Beirat					
--	--------	--	--	--	--	--

	Beirat					
--	--------	--	--	--	--	--

	Beirat					
--	--------	--	--	--	--	--

	Trainer					
--	---------	--	--	--	--	--

	Trainer					
--	---------	--	--	--	--	--

	Trainer					
--	---------	--	--	--	--	--

	Platzwart					
--	-----------	--	--	--	--	--

	Mannschaftsführer					
--	-------------------	--	--	--	--	--

	Mannschaftsführer					
--	-------------------	--	--	--	--	--

Dokumentation der Einsichtnahme

in erweiterte Führungszeugnisse für ehren- oder hauptamtliche Personen



Name, Vorname	Funktion	Ausstellungsdatum des Führungszeugnisses	Datum der Einsichtnahme	Einträge i. S. des § 72a Abs. 1 SGB VIII	Einverständniserklärung zur Dokumentation liegt vor	Einsichtnahme durch
---------------	----------	------------------------------------------	-------------------------	------------------------------------------	-----------------------------------------------------	---------------------

--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--



TC Grävingsholz e.V. | Evinger Str. 390 | 44339 Dortmund

Selbstverpflichtungserklärung

Hiermit bestätige ich, dass das Bundeszentralregister in Bezug auf meine Person keine Eintragungen über Verurteilungen wegen einer in § 72a Abs. 1, Satz 1 SGB VII aufgeführten Straftat (siehe Seite 2) enthält und ich aktuell nicht Beschuldigte*r in einem solchen Strafverfahren bin.

Ich verpflichte mich, eine Verurteilung nach den genannten Vorschriften unverzüglich dem Vorstand oder einer Ansprechperson des TC Grävingsholz e.V. gegenüber anzuzeigen.

Name, Vorname _____

Straße, Nr _____

PLZ, Ort _____

Ort, Datum

Unterschrift

Vorstand

1. Vorsitzender: Uwe Planer
2. Vorsitzender: Daniel Akuéson

Bankverbindung

IBAN: DE69 4405 0199 0221 0023 26
Institut: Stadtparkasse Dortmund

Sonstiges

Homepage www.tc-graevingholz.de/
E-Mail info@tc-graevingholz.de
Vereinsnummer 3011285

Derzeit führt §72a Abs. 1, Satz 1 SGB VIII folgende Straftaten auf:

- § 171 StGB Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht
- § 174 StGB Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen
- § 174a StGB Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen
- § 174b StGB Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung
- § 174c StGB Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder Betreuungsverhältnisses
- § 176 StGB Sexueller Missbrauch von Kindern
- § 177 StGB Sexuelle Nötigung, Vergewaltigung
- § 178 StGB Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge
- § 179 StGB Sexuelle Missbrauch widerstandsunfähiger Personen
- § 180 StGB Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger
- § 180a StGB Ausbeutung von Prostituierten
- § 181a StGB Zuhälterei
- § 182 StGB Sexueller Missbrauch von Jugendlichen
- § 183 StGB Exhibitionistische Handlungen
- § 183a StGB Erregung öffentlichen Ärgernisses
- § 184 StGB Verbreitung pornografischer Schriften
- § 184a StGB Verbreitung gewalt- und tierpornografischer Schriften
- § 184b StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornografischer Schriften
- § 184c StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornografischer Schriften
- § 184d StGB Verbreitung pornografische Darbietung durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste
- § 184e StGB Ausübung der verbotenen Prostitution
- § 184f StGB Jugendgefährdende Prostitution
- § 225 StGB Misshandlung von Schutzbefohlenen
- § 232 StGB Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung
- § 233 StGB Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft
- § 233a StGB Förderung des Menschenhandels
- § 234 StGB Menschenraub
- § 235 StGB Entziehung Minderjähriger
- § 236 StGB Kinderhandel